

LANDKREIS NEUSTADT A.D. WALDNAAB Staatl. Bauamt Amberg–Sulzbach N21 von Abschnitt 120 Station 5,290 bis St 2166 Abschnitt 290 Station 1,270
NEW21 „B299 (Hütten) – Mantel“ Verlegung bei Mantel
PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

<p>aufgestellt: Amberg, den 28.02.2017 Staatl. Bauamt Amberg - Sulzbach</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Wasmuth, Ltd. Baudirektor</p>	<p style="color: blue;">Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG durch Beschluss vom 14.05.2020 ROP-SG32-4354.4-1-1-274 Regensburg, 14.05.2020 Regierung der Oberpfalz</p> <p style="text-align: center; color: blue;">Breu Bauberrat</p> <p style="color: blue;">TEKTUR A vom 17.12.2018</p>
---	---

NEW21 „B299 (Hütten) – Mantel“

Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis 0+897

NEW21 Abs.120 St. 5,290 – St2166 Abs. 290 St. 1,270

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

Fassung vom ~~28.02.2017~~ **17.12.2018**

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße 1
92224 Amberg

Betreuung:

Dipl.-Ing. (FH) J. Baumer

Auftragnehmer:



Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure

Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 – 9 89 28-0
Telefax: 08161 – 9 89 28-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) D. Narr
Dipl.-Ing. (FH) M. Weimer
Dipl.-Ing. (FH) I. Schweiss

Geländearbeiten und faunistischer Fachbeitrag:

Dipl.-Ing. (FH) E. Schraml
Dipl.-Ing. (FH) W. Berninger

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 1	
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Siedlungs- und Gewerbeflächen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung bestehender Ökokonto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LfU 	1.000 m ²	2 E Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen		1.000 m ²
Habitatfunktion (1 H) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung 		Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräumen von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: 1 V Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit 2 V Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4 V Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 8 V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen		- - - - - - - - - - - 10 Stück 1.950 1.860 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 1
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Siedlungs- und Gewerbeflächen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion (1L) <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung des Sportgeländes VfB Mantel durch direkt angrenzenden Trassenverlauf 		Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen sowie Einbindung der Bauwerke in die Landschaft und Wiederherstellung der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	- - 46.470 16.500 m ² 10 Stück 4.950 1.860 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²

* in den Flächenangaben zu den maßgeblichen Konflikten sind nur die Flächengrößen berechnet, welche auch einen Kompensationsbedarf in Wertpunkten nach sich ziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 2	
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Strukturarme Offenlandflächen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Biotopfunktion (2 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> - Überbauung oder Versiegelung - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen <u>Neuschaffung</u> von Biotoptypen durch Entsiegelung 	8.945 m ² 1.182 m ² 14 m ² 39 m ² 691 m ² 364 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und Wiederherstellung der verlorenen Biotopfunktionen Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 9 V Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 A _{FFH} Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen		- - - - 46.470 16.500 m ² 10 Stück 4.950 1.860 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²
Habitatfunktion (2 H) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen von Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung 		Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräumen von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: 1 V Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 2
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Strukturarme Offenlandflächen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		der täglichen Bauzeit 2 V Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4 V Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 8 V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	- - - - - - - - 10 Stück 4.950 1.860 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²
Landschaftsbildfunktion landschaftsgebundene Erholungsfunktion (2 L) <ul style="list-style-type: none"> • Temporäre Beeinträchtigung eines Baudenkmals • Kleinflächiger Verlust von landschaftsprägenden Gehölzstrukturen 		Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen sowie Einbindung der Bauwerke in die Landschaft und Wiederherstellung der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenne-	- -

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 2
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Strukturarme Offenlandflächen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		benflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 A _{FFH} Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	46.470 16.500 m ² 10 Stück 4.950 1.860 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²

* in den Flächenangaben zu den maßgeblichen Konflikten sind nur die Flächengrößen berechnet, welche auch einen Kompensationsbedarf in Wertpunkten nach sich ziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 3
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Haidenaab-Aue
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (3 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> Überbauung oder Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> Überbauung oder Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen <u>Neuschaffung</u> von Biotoptypen durch Entsiegelung 	5.283 5.236m ² 8.690 8.474m ² 5.809 5.820m ² 3.653 m ² 3.216 m ² 274 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und Wiederherstellung der verlorenen Biotopfunktionen Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 6 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue 8 V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten 9 V Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 15 G Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	- - - - - - - 46.470 16.500 m ² 10 Stück 4.950 1.860 m ² 500 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 3	
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Haidenaab-Aue	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung bestehender Ökokonto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LfU 	1.050 m ²	2 E Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen		1.050 m ²
Habitatfunktion (3 H) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung Kleinfächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion (Gewässerbegleitstrukturen) für Fledermäuse, Libellen, Tagfalter, Säuger durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in die Haidenaab Dauerhafte Beeinträchtigung der Austauschfunktion und Verbundachsenfunktion der Haidenaab-Aue durch das Brückenbauwerk Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich des Brückenbauwerks in der Haidenaab-Aue mit flugfähigen Arten 		Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau- und Betriebsphase, Erhalt von Austauschbeziehungen und Leitstrukturen, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräumen von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: 1 V Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit 2 V Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4 V Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 6 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue 8 V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 15 G Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke		- - - - - - - - - - 10 Stück 4.950 1.860 m ² 500 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 3
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Haidenaab-Aue
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²
Wasserfunktion (3 W) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in die Haidenaab und ins Grundwasser 	2.000 m ³	Ziel: Dauerhafte Vermeidung von Stoffeinträgen in wassersensible Bereiche; Schutz von Grundwasser und Erhalt von wassergebunden Lebensräumen für Pflanzen und Tiere Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 6 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 15 G Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	- - - - 500 m ² 29.860 29.500 m ²
<ul style="list-style-type: none"> Retentionsraumverlust der Haidenaab-Aue durch Trassenbau in Dammlage im amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet 	2.000 m ³	1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	2.000 m ³
Bodenfunktion (3 Bo) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von wertvollen Auenböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion 		Ziel: Dauerhafte Vermeidung von Stoffeinträgen in sensible Böden; Schutz von Grundwasser und Erhalt von wassergebunden Lebens-	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 3
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Haidenaab-Aue
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Gefahr von Stoffeinträgen in wertvollen Auenböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion 		räumen für Pflanzen und Tiere Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 6 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue 9 V Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 15 G Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	- - - - - 500 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²
Landschaftsbildfunktion landschaftsgebundene Erholungsfunktion (3 L) <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch das Vorhaben durch Lärm und optische Reize Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch temporäre Inanspruchnahme des Haidenaabradweges 		Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen sowie Einbindung der Bauwerke in die Landschaft und Wiederherstellung der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 6 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaß-	- -

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 3
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Haidenaab-Aue
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		nahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 15 G Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 A _{FFH} Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	- 16.470 16.500 m ² 10 Stück 1.950 1.860 m ² 500 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²
<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen in der Aue sowie der gesamten Landschaft durch das Brückenbauwerk 		2 E Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	26.676 m ²

* in den Flächenangaben zu den maßgeblichen Konflikten sind nur die Flächengrößen berechnet, welche auch einen Kompensationsbedarf in Wertpunkten nach sich ziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 4
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Hohlbach mit Begleitstrukturen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (4 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> - Überbauung oder Versiegelung - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> - Überbauung oder Versiegelung - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Belastung von Biotoptypen durch betriebsbedingte Wirkungen Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen <u>Neuschaffung</u> von Biotoptypen durch Entsiegelung 	<p>635 m² 218 m²</p> <p>891 m² 346 m²</p> <p>1.718 m²</p> <p>67 m² 30 m²</p>	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und Wiederherstellung der verlorenen Biotopfunktionen Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 7 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach 8 V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten 9 V Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 14 G Anlage und Entwicklung Hohlbach 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 A _{FFH} Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>46.470 16.500 m²</p> <p>10 Stück</p> <p>1.950 1.860 m²</p> <p>1.150 m²</p> <p>29.860 29.500 m²</p> <p>26.577 24.758 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 4
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Hohlbach mit Begleitstrukturen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Habitatfunktion (4 H) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung Gefahr der Beeinträchtigung von Fließgewässerarten durch baubedingte Stoffeinträge in den Hohlbach Kleinfächiger Verlust von Strukturen mit potentieller Leitlinienfunktion von Fledermäusen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme im Zuge der Gewässerverlegung Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Trassenführung parallel zum Hohlbach mit Amphibien und Fledermäusen 		Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau und Betriebsphase, Erhalt von Austauschbeziehungen und Leitstrukturen, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräumen von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: 1 V Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit 2 V Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4 V Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 7 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach 8 V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 14 G Anlage und Entwicklung Hohlbach 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 AFFH Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	- - - - - - - - - 10 Stück 1.950 1.860 m ² 1.150 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 4
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Hohlbach mit Begleitstrukturen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Wasserfunktion (4 W) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in den Hohlbach und ins Grundwasser 		Ziel: Dauerhafte Vermeidung von Stoffeinträgen in wassersensible Bereiche; Schutz von Grundwasser und Erhalt von wassergebundenen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5 V Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers 7 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 14 G Anlage und Entwicklung Hohlbach 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	- - - - 1.150 m ² 29.860 29.500 m ²
Landschaftsbildfunktion landschaftsgebundene Erholungsfunktion (4 L) <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung von landschaftsprägenden Strukturen im Bereich des Hohlbachs 		Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen sowie Einbindung der Bauwerke in die Landschaft Maßnahmen: 3 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 7 V Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach 10 V Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme 11 G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenne-	- - -

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt	Bezugsraum 4
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach	Hohlbach mit Begleitstrukturen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		benflächen 12 G Pflanzung von Hochstämmen 13 G Anlage straßenbegleitender Gehölze 14 G Anlage und Entwicklung Hohlbach 16 G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen 1 A _{FFH} Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	46.470 16.500 m ² 10 Stück 4.950 1.860 m ² 1.150 m ² 29.860 29.500 m ² 26.577 24.758 m ²

* in den Flächenangaben zu den maßgeblichen Konflikten sind nur die Flächengrößen berechnet, welche auch einen Kompensationsbedarf in Wertpunkten nach sich ziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt		Bezugsraum 5
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach		Stillgewässer mit Uferbereiche
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen				
Keine Beeinträchtigung planungsrelevanter Funktionen		-	-	-

* in den Flächenangaben zu den maßgeblichen Konflikten sind nur die Flächengrößen berechnet, welche auch einen Kompensationsbedarf in Wertpunkten nach sich ziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt		Bezugsraum 6
NEW21 Verlegung bei Mantel	Bayern	Amberg-Sulzbach		Wald- und Gehölzflächen
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen				
Keine Beeinträchtigung planungsrelevanter Funktionen		-	-	-

* in den Flächenangaben zu den maßgeblichen Konflikten sind nur die Flächengrößen berechnet, welche auch einen Kompensationsbedarf in Wertpunkten nach sich ziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Siedlungs- und Gewerbeflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <small>1) 2)</small>	Vorhabens- bezogene Wirkung³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezoge- nen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	14	1,0	28
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	34	0,4	136
			Z	4	0,4	16
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	B	76	0,4	213
			Z	13	0,4	31
		6-	L	11	-	-11
			U	89	0,7	374
			V	330	1,0	1980
			Z	350	0,4	841
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-	U	24	0,7	151
			V	56	1,0	504
			Z	10	0,4	36
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	Z	15	0,4	30
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	Z	21	0,4	76

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Siedlungs- und Gewerbeflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	5	0,7	21
			V	32	1,0	192
			Z	68	0,4	163
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	U	11	1,0	132
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	B	142	0,4	398
			L	2	-	-2
			U	191	0,7	937
			V	7	1,0	49
			Z	264	0,4	739
		6-	U	397	0,7	1668
			V	402	1,0	2412
G4	Tritt- und Parkrasen	3	V	590	1,0	1770
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	5	0,4	8
			U	455	0,7	1273
			V	855	1,0	3420
			Z	368	0,4	589
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6+-	L	22	-	-22
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer	8	U	49	0,7	274

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Siedlungs- und Gewerbeflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
	bis mäßig trockener Standorte		V	68	1,0	544
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, alte Ausprägung	14	B	32	0,4	179
		13-	U	3	1,0	39
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10+-	L	15	-	-15
L63 L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung mittlerer Ausprägung	42 10	B	47	0,4	225 188
			U	238	1,0 0,7	2856 1666
			V	99	1,0	1188 990
			Z	96	0,4	461 384
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	U	52	0,7	255
			V	22	1,0	154
			Z	113	0,4	316
		6-	U	272 273	0,7	1142 1146
			V	418	1,0	2508
			Z	309	0,4	742
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4	B	71	0,4	114
			U	113	0,7	315
			V	135	1,0	540
			Z	168	0,4	268
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	U	95	0,7	665

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Siedlungs- und Gewerbeflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezoge- nen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung					
			V	73	1,0	730
			Z	107	0,4	428
R123-VH3150	Sonstige Wasserröhrichte	11	U	2	1,0	22
			Z	9	0,4	40
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	243	-	-729
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	98	-	-294
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	68	-	-204
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)	2	V	57	1,0	126
X2	Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)	1	V	69	1,0	69
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						33.308 31.810

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Strukturarme Offenlandflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	3640	1,0	7280
B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	38	1,0	380
			Z	23	0,4	92
		9-	U	3	0,7	19
			V	42	1,0	378
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	6-	L	75	-	-75
			V	1	1,0	6
			Z	18	0,4	43
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	L	596	-	-596
		7-	Z	14	0,4	39
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	786	1,0	2358
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	B	9	0,4	25
			U	1163	0,7	5698
			V	1013	1,0	7091
			Z	576	0,4	1613
		6-	U	137	0,7	575
			V	587	1,0	3522
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	663	0,7	1855
			V	697	1,0	2788

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Strukturarme Offenlandflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <small>1) 2)</small>	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
			Z	185	0,4	296
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6+-	L	16	0,0	-16
			V	6	1,0	36
			Z	334	0,4	802
		7+	B	4	0,4	12
			U	24	0,7	118
			V	28	1,0	196
			Z	23	0,4	65
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	14	B	21	0,4	118
L542-WN00BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10+-	L	5	-	-5
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	366	-	-1098
V4	Hohlwege	10	B	4	0,4	16
			U	20	0,7	140
			V	30	1,0	300
			Z	20	0,4	80
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflä-	3	V	60	1,0	180

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Strukturarme Offenlandflächen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
	chen (Gehölzbestände)					
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	V	6	1,0	6
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						34.337

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Haidenaab-Aue		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
B112-WX00BK	mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	47	0,4	188
			U	26	0,7	182
			Z	18	0,4	72
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B	9	0,4	36
			Z	61	0,4	221
		9-	U	443 153	0,7	900 964
			V	221	1,0	1989
			Z	4	0,4	14

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Haidenaab-Aue		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	B	3	0,4	6
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	9+	B	341	0,4	1228
			U	105	0,7	661
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	1579	0,4	3790
			U	1900	0,7	7981
			V	111	1,0	666
			Z	4246	0,4	10189
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9+	B	712	0,4	2562
			U	826	0,7	5205
			V	24	1,0	216
			Z	2987	0,4	10754
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	U	1873	1,0	22476
			V	1150	1,0	13800
			Z	2069	0,4	9930
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	B	24	0,4	67
	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen		U	20	0,7	99
	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen		Z	57	0,4	159

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Haidenaab-Aue		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <small>1) 2)</small>	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	Z	42	0,4	151
			10+	U	262	0,7
		10+		V	11	1,0
			10+	Z	200	0,4
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4		B	2	0,4
			U	879 835	0,7	2462 2338
			V	649	1,0	2596
			Z	498 327	0,4	796 523
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6+	U	6	0,7	25
			Z	45	0,4	408
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	Z	12	0,4	34
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	B	6	0,4	19
			U	187	0,7	1047
			V	93	1,0	744
			Z	78	0,4	250
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	13	B	219	0,4	1139
			U	145	1,0	1885
			V	13	1,0	169
			Z	654	0,4	3401

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Haidenaab-Aue		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
L522-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	15	B	79	0,4	474
L522-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	15	Z	3	0,4	18
L542-WN00BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	11+	U	5	0,7	38
L63 L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung mittlerer Ausprägung	12 10	B	117	0,4	562 468
			U	1539	1,0 0,7	18468 10773
			V	721	1,0	8652 7210
			Z	862	0,4	4136 3448
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	6-	U	7 10	0,7	29 42
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	6-	Z	11	0,4	26
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4	B	16	0,4	26
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4	Z	10	0,4	16
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	B	48	0,4	192
			U	142	0,7	994
			V	35	1,0	350
			Z	468	0,4	1872
R123-VH3150	Sonstige Wasserröhrichte	11	B	3	0,4	13

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Haidenaab-Aue		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <small>1) 2)</small>	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
			Z	18	0,4	79
S132-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10+	B	11	0,4	44
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	6	-	-246
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	192	-	-576
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						146.131 135.759

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Hohlbach mit Begleitstrukturen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <small>1) 2)</small>	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	B	5	0,4	14
		6-	V	60	1,0	360
F211	Gräben, naturfern	5	B	273	0,4	546
			U	170	0,7	593
			V	50	1,0	250
			Z	27	0,4	54
			Z	25	0,4	50
			Z	8	0,4	16
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	U	30	1,0	360
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	6-	V	8	1,0	48
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	27	0,4	43
			U	304	0,7	851
			V	19	1,0	76
			Z	108	0,4	172
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	B	4	0,4	11
			U	10	0,7	49
			Z	50	0,4	140
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	14	B	1396	0,4	7819
			U	173	1,0	2422

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Hohlbach mit Begleitstrukturen		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten 1) 2)	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
			V	19	1,0	266
			Z	22	0,4	123
		13-	V	7	1,0	91
L542-WN00BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	11+	B	12	0,4	53
			U	448	0,7	3448
			V	215	1,0	2365
			Z	234	0,4	1029
		9+-	L	66	-	-66
L63 L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung mittlerer Ausprägung	42 10	U	2	1,0 0,7	24 14
			Z	92	0,4	441 368
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	30	-	-90
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)	3	V	14	1,0	42
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4						21.600 21.517
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						235.376 223.423

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Aufgrund der bestehenden betriebsbedingten Wirkungen (Vorbelastung) ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

 - L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche (KB reduziert sich um 1 WP pro m²)
 - S **E**ntsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompen-sati-ons-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
1 A _{FFH} : Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen										
1 A _{FFH}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	19.918	9	179.262
				G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	11	-1	1.778	8	14.224
				K132-GB00BK	Artenreicher Saum und Staudenflur frischer bis mäßig trockener Standorte	9 ⁺	0	618 50	7	4.326 350
				K132-GB00BK	Artenreicher Saum und Staudenflur frischer bis mäßig trockener Standorte	8⁺	0	4.254	6	7.506
				L522-WA91E0*	Weichholzauenwald, alte Ausprägung	15	-3	3.012	10	30.120
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten								26.577 24.758		235.438 223.956

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet.

2.2 Kompensation der Beeinträchtigungen des <u>Schutzgutes Wasser</u>	
1 A _{FFH} : Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	
Kompensation Schutzgut Wasser durch Retentionsraumausgleich auf der Fläche	2.000 m³

2.3 Kompensation der Beeinträchtigungen des <u>Schutzgutes Landschaftsbild</u> und Beeinträchtigungen der bestehenden <u>Ökokontoflächen</u> in der Haidenaab-Aue						
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste		➤	Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste		Fläche in m²
2 E: Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen						
2 E	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	➤	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	25.145
			➤	K132-GB00BK	Artenreicher Saum und Staudenflur frischer bis mäßig trockener Standorte	2.052
	L522-WA91E0*	Weichholzaunenwald, alte Ausprägung	➤	L522-WA91E0*	Weichholzaunenwald, alte Ausprägung	28
	B213-WO00BK	Feldgehölze mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	➤	B213-WO00BK	Feldgehölze mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	1.501
Gesamtfläche 2 E						28.726
Kompensation Schutzgut Landschaftsbild						26.676
Kompensation Beeinträchtigungen bestehender Ökokontoflächen (Artenreiches Extensivgrünland)						2.050